



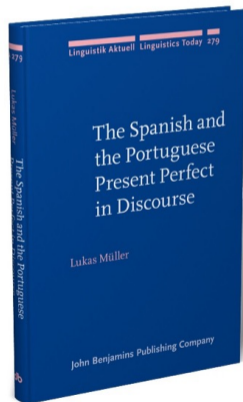
Elise Richter-Preis 2023

38. Romanistentag an der Universität Leipzig

Lukas Müller (Universität zu Köln)

24.09.2023

In fünf Schritten zur Dissertation...





- Welchen "Regeln" folgen Sprecher*innen (un)bewusst bei der Verwendung von Tempora bzw. des **Perfekts**?
- Aktuelles Thema in der Temporalsemantik (und auch Didaktik!) aufgrund komplexer Datenlage und ständigem Wandel

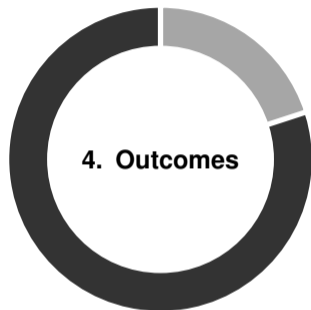


- Übertragung (formal)semantischer Ansätze zu **Quantifikation** und **Referenz** von der nominalen auf die temporale Ebene
- Einbezug von **Diskurssemantik**
- Einbezug von **Prominenz** als strukturstiftendes Organisationsprinzip



Empirie

- Verbindung von Theorie und Empirie über korpuslinguistische und experimentelle Methoden (Akzeptabilitätsstudie)
- Computergestützte Methoden mit R für größere Datenmengen



Theorie

- Der *aoristic drift* als *referential drift*

Deskriptive Typologie

- Das Perfekt im "syntagmatischen Dialog" mit anderen Tempora

Methodik & Empirie

- Erweiterung klassischer Ansätze, die v.a. auf adverbialen Effekten beruhen



Martin Becker (Köln)



Benjamin Meisnitzer (Leipzig)



Marco García García (Köln)



5. DANKE!



Johannes Kabatek (Zürich)



5. DANKE!



SFB 1252, *Prominence in Language*